



Collegium Johanneum  
Gymnasium

# ELTERNBRIEF 22.06.2023

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sommerferien sind da! Eigentlich braucht man jetzt nichts mehr zu schreiben, denn in jedem Kopf geht mit dem Begriff „Sommerferien“ ein Bilderbuch auf...

Schüler\*innen, Mitarbeiter\*innen in den Schulen haben es verdient, Sommerferien zu haben. Denn Schule ist für alle Beteiligten eine echte Herausforderung und sehr anstrengend. Das gilt selbstverständlich nicht für diejenigen Schüler\*innen, die auch während des Schuljahres gemütlich und ohne großen Energieaufwand ihre Dinge tun oder nicht tun.

Doch die meisten Schüler\*innen nehmen ihren „Beruf“ ernst. Für sie bedeutet Schule tatsächlich, dass sie einen langen Arbeitstag haben und wir Lehrer\*innen können versuchen, noch so attraktiven Unterricht zu machen, Schule bleibt ein Bereich, in dem Schüler\*innen eingebunden in einen Stundenplan ganz viele Dinge, die sie lieber tun würden, nicht tun dürfen. Insofern verbinden sie mit dem Begriff „Sommerferien“ die große Freiheit, selber entscheiden zu können, wie sie ihren Tag gestalten.

Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Phasen der Ferien, besonders jedoch die Sommerferien, eine Zeitspanne sind, die für unsere Schüle\*innen absolut wichtig sind. Denn das sinnvolle Einteilen von Zeit, das Schmieden von Plänen, das Planen von Aktivitäten alleine oder in einer Gruppe kann in Schule nur begrenzt geschehen.

Außerdem tut es gut, einen Tapetenwechsel zu haben. Die meisten verlassen für eine oder mehrere Wochen ihre gewohnte Umgebung und landen in Orten, die sie neu entdecken und erkunden können. Ihr Gehirn beschäftigt sich nicht mehr mit der nächsten Klassenarbeit oder einem Referat, sondern mit viel angenehmeren Fragen. Neue Eindrücke, neue Begegnungen, neue Wahrnehmungen sind möglich. Das tut gut.

Auch wir Lehrer\*innen brauchen die Ferien. Für viele von uns ist es die Zeit, in der wir unseren Akku wieder füllen. Natürlich erleben wir in Schule sehr viele schöne Momente, doch gerade die Zeit zwischen den Osterferien und Sommerferien ist aufgrund der vielfältigen Aufgaben, die zu bewältigen sind, eine sehr anstrengende Zeit. Da kann es leicht sein, dass der Energieanzeiger schon auf „Reserve“ steht. Dann sind die Sommerferien eine wohltuende Phase.

Ich danke an dieser Stelle allen, die im vergangenen Schuljahr für andere da waren, geholfen haben, angepackt haben, mitgedacht und mitgestaltet haben. Ich danke allen, die Geduld hatten, anderen eine zweite oder dritte Chance gegeben haben und nicht müde wurden, daran zu glauben, dass es am Ende doch noch gut wird. Ich danke dem Team an der Loburg dafür, dass wir auf eine besondere Art und Weise Schule machen. Das ist nicht selbstverständlich, auch wenn wir es manchmal glauben.

Uns allen wünsche ich erholsame Ferientage, wohltuende Erfahrungen, gute Begegnungen und Zeit für Dinge, die sonst zu kurz kommen. Ich freue mich darauf, alle gesund und munter zu Beginn des nächsten Schuljahres wieder auf der Loburg zu sehen.

Viele Grüße

*Dr. Anja Stiglic*  
Schulleiterin